



## Verein der Familie Arbenz

### 65. Generalversammlung vom 3. September 2017



Die 65. Generalversammlung der Familie Arbenz fand im Umland des Städtchen Elgg , das heisst im historischen Restaurant Gyrenbad statt, welches vom 15. – 20. Jahrhundert ein Kurbad war.

#### 1. Begrüssung

- Der Präsident begrüsst die 47 Teilnehmenden zuerst auf Deutsch und im Speziellen auch auf Französisch. Es ist eine Freude, dass immer treue Personen aus der französischen Schweiz an die Tagung kommen.
- Begrüsst werden Joachim Mantel und seine Frau Veronika Mantel. Sie führten uns am Nachmittag durch das historische Haus „Meise“ in Elgg, das Joachim Mantel renoviert hat.
- Es haben sich 30 Mitglieder entschuldigt, welche nicht namentlich erwähnt werden. Einige Personen sind ferienhalber weg. Die Liste liegt diesem Protokoll bei.
- Elgg spielt eine wichtige Rolle in der Genealogie der Familie. Es war der erste Ort in der alten Eidgenossenschaft, wo der Einwanderer Pierre Arbenson sich niederliess. Dort wohnte auch die Familie Mantel aus Torgnon in der Herrschaft Cly, gleich gegenüber von Pontey. Die Mantels waren ebenfalls Tuchhändler und besaßen unter anderem das Gasthaus „Meise“. Nach der Heirat von Pierre mit Ursula Mantel, sozusagen der Urmutter aller Arbenzen, wollte sich das Paar in Elgg einbürgern lassen. Dies wurde ihnen aber verwehrt, deshalb zogen sie nach Rapperswil weiter. Auch mit dem Schloss Elgg besteht eine Verbindung und ist zweiter Anknüpfungspunkt für die Wahl des Ortes. Pierre Arbenson's Enkelin Barbara hat 1629 einen Otto Werdmüller geheiratet. Dies wird übrigens Gegenstand des zweiten Buches von Peter Arbenz sein.
- Die Traktandenliste wurde vorgängig verschickt. Es sind keine Änderungswünsche eingegangen.

## 2. Protokoll der 64. Generalversammlung in Fribourg

Das Protokoll wurde verschickt und im Internet publiziert sowie an der Vorstandssitzung vom 4. Juni 2016 genehmigt. Das Protokoll wird nicht vorgelesen, es wird von den Anwesenden aber kommentarlos genehmigt und der Verfasserin Gabriele Huggenberg verdankt.

## 3. Ehrung verstorbener Mitglieder

Seit der letzten GV haben wir von folgenden Todesfällen erfahren:

1	Arbenz Stefan	Dürnten Orange, Cal,	04.11.2015	de	B	89	im 48. Altersjahr
2	Arbenz Richard Terence Arbenz-Tochtermann	USA	14.3.2016		D	56a	im 86. Altersjahr
3	Stefanie	Adliswil Sierra Vista AZ,	10.04.2016		L	111	im 94. Altersjahr
4	Arbenz-Chase Carole	USA Orange, Cal,	04.08.2016		D	56c	im 78. Altersjahr
5	Arbenz Richard Lee	USA	05.08.2016		D	63	im 63. Altersjahr
6	Arbenz-Wettstein Gertrud	Winterthur	19.12.2016		L	119	im 95. Altersjahr

Die Verstorbenen werden von den Anwesenden mit einer Gedenkminute geehrt.

## 4. Kassen- und Revisorenbericht

Der Finanzchef Olivier Arbenz-Wegmüller präsentiert die Buchhaltung der letzten beiden Vereinsjahre 2015/16 mit einem Vergleich mit den Vorjahren. Grössere Ausgaben sind die Tagung und eine Kontribution an den Roman „Die Valdostaner“. Die Verwaltungskosten sind stabil. Das Jahr 2015 wird mit einem Defizit von – 4'471.65 und das Jahr 2016 mit – 677.90 abgeschlossen. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Für die Jahre 2017/18 wird kein detailliertes Budget präsentiert. Die Anwesenden geben jedoch dem Vorstand Kompetenz und dies ohne Gegenstimmen.

Ein herzlicher Dank geht an die Spender: im Speziellen an Hannes aus Frauenfeld, Inhaber des Versicherungsbrokers Arbenz Riskservice. Peter liest den Brief, welcher die Spende begleitete, vor. Ebenfalls wird Hanna und Caspar Arbenz für ihre Spende gedankt.

Das Vereinsvermögen liegt noch immer über 60'000 CHF, nimmt aber alle 2 Jahre um einige Tausend ab. Die Mitglieder werden ermuntert, den Familienverein in ihrem Testament zu berücksichtigen.

Die Richtigkeit der Jahresrechnung ist geprüft, und der Revisor Philip Arbenz bescheinigt Olivier Arbenz eine saubere Buchhaltung. Die Rechnung wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

## 5. Wahlen

Alle Vorstandsmitglieder sowie die Revisoren stehen für weitere 2 Jahre zur Verfügung. Sie werden in globo einstimmig wiedergewählt und verdankt.

## 6. Aufnahme neuer Mitglieder

2 Arbenzen bewerben sich um die Aufnahme in unseren Verein:

- Andreas (Andi) Christian Arbenz (1963), zweitältester Sohn von Peter Arbenz-Schönenberger
- Lars Arbenz (1995), Sohn von Felix Arbenz.

Der Nachwuchs im 168-jährigen Verein wird mit Applaus aufgenommen.

## 7. Verschiedenes

- Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.
- Informationen:
  - Die übrigen Exemplare der Genealogie Band I von 1977 geben wir gratis ab, am liebsten zusammen mit Band II von 1999 für 50 Franken.
  - Der Vorrat an Genealogien ist jetzt beim Präsidenten, da die Druckerei Brassel in Klosters aufgelöst worden ist.
  - Es wurden bisher zirka 500 Ex. von „Die Valdostaner“ verkauft. Peter hat einige Exemplare mitgenommen. Der Roman kann für 25 Fr. erworben werden. Besonders schöne Erlebnisse waren die Lesungen vor dem Walserverein Gressoney und für die Hoteliersfamilie Neyroz-Arbenz in Breuil-Cervinia.
  - Der zweite Band der Arbenz-Saga mit dem Arbeitstitel „Drama in der Werdmühle“ dürfte im Frühjahr 2018 publiziert werden, auch dank Spenden vom Verein, von Peter und von Andi.
  - Unser Verein ist nun Mitglied der Walservereinigung. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 50 Fr. Es empfiehlt sich ein Besuch eines Walsertreffens (2019 im Lötschental).
- Peter Arbenz-Schönenberger ist kürzlich 80 geworden. Aus diesem Anlass ist er zum Ehrenmitglied unseres Familienvereins ernannt worden und erhält einen Früchtekorb.
- Ebenfalls 80 sind Markus Arbenz (80 im April), Maurice Vulliez (80 im Januar) und Ernst Arbenz (80 im Mai 2016), alle anwesend.
- Der Apero und das Mittagessen wurden vom Verein spendiert.
- Am Nachmittag machte sich ein Teil der Gruppe auf den Weg zusammen mit Joachim und Veronika Mantel nach Elgg zur „Meise“ auf. Der zweite Teil der Gruppe hatte einen Schlossbesuch auf dem Programm.
- Nächste Versammlung: Vorschlag Schaffhausen oder Zofingen



Das Städtchen Elgg